

IMPRESSUM

**Zeitschrift für
Ausländerrecht und Ausländerpolitik (ZAR)**
ISSN 0721-5746

Schriftleitung:

Prof. Dr. Winfried Kluth
(Abhandlungen – V.i.S.d.P.)
Universitätsplatz 10a

06099 Halle
E-Mail: zar@nomos-journals.de

PräsvG Andreas Pfersich (Rechtsprechung)
E-Mail: an.pfersich@googlemail.com

Prof. Dr. Jürgen Bast (Rezensionen)
E-Mail: jurgen.bast@recht.uni-giessen.de

Homepage: www.zar.nomos.de

Manuskripte und andere Einsendungen:

Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt. Eine eventuelle, dem einzelnen Beitrag oder der jeweiligen Ausgabe beigefügte Creative Commons-Lizenz hat im Zweifel Vorrang. Zum Urheberrecht vgl. auch die allgemeinen Hinweise unter www.nomos.de/urheberrecht.

Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Redaktionsrichtlinie

Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK <https://zitierportal.beck.de/>

Urheber- und Verlagsrechte:

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die Grenzen einer eventuellen, für diesen Teil anwendbaren Creative Commons-Lizenz hinaus ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet

Editorial

Migrationsagenda 2026

Winfried Kluth

1

Abhandlungen

Viel Papier und wenig Wirkung?

Boris Kühn

3

Das Terminvergabesystem des Auswärtigen Amtes als „Limbo“ des deutschen Migrationsrechts

Benjamin Rasidovic/Lukas Granrath

9

Sieben Thesen zu den Lehren aus der Geschichte und der Verantwortung von Verwaltungsrichter:innen im Gefüge der Gewaltenteilung am Beispiel des Migrationsrechts

Katrin Lehmann

15

Zur Rechtsprechung

Die höchstrichterliche Rechtsprechung zum Ausländerrecht im Jahre 2025

Martin Fleuß

20

Rezension

Catharina Ziebritzki, The EU's Liability for its Refugee Camps

Constantin Hruschka

41

Rechtsprechung

Unionsbürgerschaft; Recht, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten; Unionsbürger gleichen Geschlechts, die im Zuge der Ausübung dieses Rechts eine Ehe eingegangen sind; Pflicht des Herkunftsmitgliedstaats zur Anerkennung und Eintragung der Eheurkunde im Personenstandsregister; nationale Regelung, die eine solche Anerkennung und Eintragung nicht erlaubt, weil die Ehe zwischen Personen gleichen Geschlechts nicht zugelassen wird

EuGH (Große Kammer), Urt. v. 25.11.2025, C-713/23 [Wojewoda Mazowiecki], ECLI:EU:C:2025:917

43

Offensichtlich unbegründeter Asylantrag hindert nicht die Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis

BVerwG, Urt. v. 24.7.2025, BVerwG 1 C 2.24

47

Leitsätze

Anerkennung von Berufsqualifikationen; persönlicher Anwendungsbereich; Begriff ‚Berechtigte‘; Drittstaatsangehöriger, der mit einem Unionsbürger, der nicht von seiner Freizügigkeit Gebrauch gemacht hat, verheiratet ist

EuGH, Urt. v. 2.10.2025, C-573/24 [Niedersächsischer Zweckverband zur Approbationserteilung (NiZzA)], ECLI:EU:C:2025:747

49

oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber/Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Anzeigen:

Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG

Media Sales

Dr. Jiri Pavelka

Wilhelmstraße 9

80801 München

Media-Sales:

Tel: (089) 381 89-687

mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Waldseestr. 3-5

76530 Baden-Baden

Telefon: 07221/2104-0

Telefax 07221/2104-899

www.nomos.de

Geschäftsführer: Thomas Gottlöber

HRA 200026, Mannheim

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

IBAN DE05662500300005002266

(BIC SOLADES1BAD)

Erscheinungsweise:

10 Ausgaben pro Jahr mit zwei Doppelheften.

In jeder zweiten Ausgabe als Einhefter die ANA-ZAR.

Preise:

Individualkunden: Jahresabo € 279,-

Alle Abopreise inklusive Zugang zur digitalen Ausgabe in beck-online für einen Nutzer/eine Nutzerin. Die Abopreise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer und zuzüglich Vertriebskostenanteil € 37,50,-, sowie Direktbeorderungsgebühr € 5,90 (Inland); Einzelheft: € 36,-; Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kundenservice:

Telefon: +49-7221-2104-222

E-Mail: service@nomos.de

Hier erhalten Sie unter Angabe Ihrer

Abo-Nummer auch die Zugangsdaten für die Online-Nutzung.

Kündigung:

Abbestellungen mit einer Frist von sechs Wochen zum Kalenderjahresende.

Adressenänderungen:

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Soziale Sicherheit; Wanderarbeitnehmer; anzuwendende Rechtsvorschriften; Arbeitnehmer, der gewöhnlich in mehreren Mitgliedstaaten eine Beschäftigung ausübt; Ausübung von weniger als 25 % der Tätigkeit im Wohnmitgliedstaat; Begriff ‚wesentlicher Teil der Tätigkeit‘; mit der Arbeitszeit und/oder dem Arbeitsentgelt zusammenhängende Anknüpfungskriterien; Berücksichtigung sonstiger Umstände; Dauer des Beurteilungszeitraums; Beurteilungsspielraum der zuständigen Träger

EuGH, Urt. v. 4.9.2025, C-203/24 [Hakamp], ECLI:EU:C:2025:662

49

Grenzkontrollen; Asyl und Einwanderung; allgemeiner Tatbestand der Beihilfe zur unerlaubten Ein- und Durchreise und zum unerlaubten Aufenthalt; Auslegung im Einklang mit der Charta der Grundrechte der Europäischen Union; Achtung des Privat- und Familienlebens; Rechte des Kindes; Verletzung des Wesensgehalts der Grundrechte; Asylrecht; Person, die minderjährige Drittstaatsangehörige, die sie begleiten und für die sie die tatsächliche elterliche Sorge ausübt, unerlaubt in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats bringt

EuGH (Große Kammer), Urt. v. 3.6.2025, C460/23 [Kinsa], ECLI:EU:C:2025:392

48

Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Teilnahme an einem Freiwilligendienst; Verweigerung der Verlängerung eines Aufenthaltstitels; nötige Mittel; zusätzliche Bedingungen, die sich aus der Rechtsprechung eines nationalen obersten Gerichts ergeben

EuGH, Urt. v. 13.11.2025, C-525/23 [Oti], ECLI:EU:C:2025:877

48

Asylpolitik; Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und dem Königreich Dänemark über die Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen gestellten Antrags auf internationalen Schutz zuständig ist; Pflichten des zuständigen Mitgliedstaats; Pflicht zur Wiederaufnahme eines Drittstaatsangehörigen, dessen Antrag abgelehnt wurde und der in einem anderen Mitgliedstaat einen Antrag gestellt hat; Begriff ‚Antrag auf internationalen Schutz‘; besondere Stellung des Königreichs Dänemark; Begriff ‚Ablehnung‘; Entscheidung über die Nichtverlängerung oder Nichterneuerung eines befristeten Aufenthaltstitels

EuGH, Urt. v. 30.10.2025, C-790/23 [Qassioun], ECLI:EU:C:2025:838

48

Abschiebehaft; Notwendigkeit der Beiziehung der Ausländerakte

BGH, Beschl. v. 25.2.2025, XIII ZB 14/22

51

Strafbarkeit wegen Aufenthalts im Bundesgebiet entgegen § 11 I AufenthG

BGH, Beschl. v. 24.4.2025, 2 StR 171/25

51

Vollständige Bezugnahme auf die Begründung des Bescheides; Gehörsverstoß; fehlende Auseinandersetzung mit dem Vorbringen in der mündlichen Verhandlung

OVG Greifswald, Beschl. v. 1.4.2025, 4 LZ 401/24 OVG

51

Protokollierungspflicht; Umfang der informatorischen Anhörung; Gehörsverstoß

VGH Mannheim, Beschl. v. 9.5.2025, A 12 S 178/25

51

Gehörsrüge; Erkenntnismittelliste; nach Protokoll zum Gegenstand gemachte veraltete Erkenntnismittelliste trotz Übersendung einer neuen; Verletzung des rechtlichen Gehörs

OVG Lüneburg, Beschl. v. 9.7.2025, 4 LA 10/24

51

Dokumentation

52